Datenschutzfolgenabschätzung mit KI meistern Grundlagenwissen

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q287 BS

Nutzen und Ziele

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende, die bereits Grundkenntnisse im Bereich Datenschutz besitzen und im Alltag an Datenschutz-Dokumentation arbeiten oder sie verantworten. Ziel ist es zu lernen, wie man mit sinnvoller Bedienung generativer KI (Prompts, Skills & Co.) aus vorhandenen Informationen (Beschreibungen von Prozessen / Fachverfahren, Systemübersichten, Rollen, Datenkategorien etc.) praxisnahe Entwürfe für zentrale Datenschutzdokumente erzeugen kann (Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VVT), Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM), Löschkonzept usw.). Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA). Dabei muss immer klar sein: KI liefert Entwürfe – Verantwortung, Prüfung und Entscheidung bleiben beim Menschen. Es wird nicht nur Theorie vermittelt, sondern mit Live-Demos verschiedener KI-Tools praxisnah demonstriert, wie man speziell beim Thema DSFA durch KI unterstützt werden kann.

Die Teilnehmer:innen…

- lernen die wichtigsten datenschutzrechtlichen Grundlagen in Bezug auf den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI);
- erfahren das Wichtigste über die am Markt verfügbaren KI-Methoden / -Anwendungen;
- erhalten einen Überblick über die gesetzlichen Voraussetzungen der Datenschutz-Folgenabschätzung;
- erfahren, welche Punkte die Bedienung von KI-Anwendungen zu beachten sind;
- und lernen alles Notwendige über die rechtlichen Leitplanken rund ums Prompting.

- Einführung
- Grundlagen der KI-Bedienung (Prompting, Skills & Co.)
- rechtliche Grundlagen beim Prompting
- rechtliche Grundlagen der Datenschutz-Folgenabschätzung
- Live-Demo mit verschiedenen KI-Tools

Datenschutzfolgenabschätzung mit KI meistern Grundlagenwissen

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q287 BS

Zielgruppe	Alle Interessierten, die wissen möchten, wie man KI-Technologien sicher und gemäß den gesetzlichen Vorgaben einsetzt, insbesondere Führungskräfte, Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren, PR- und BR-Mitglieder, Juristinnen und Juristen, Compliance-Verantwortliche sowie Mitarbeitende im öffentlichen Dienst, die Datenschutz-Folgenabschätzungen erstellen oder diese verantworten.
Termin	14.04.2027
Plattform	BigBlueButton
Dozent*innen	Michael Rohrlich
Teilnahmegebühr	275,00 EUR
Seminarzeiten	Mittwoch 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
Pausenzeiten	Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.
Arbeitsmittel	keine speziellen Arbeitsmittel benötigt; wer eigene Accounts von KI-Tools, wie ChatGPT, Claude, Gemini & Co. hat, kann in der Veranstaltung direkt das Gelernte anwenden und ausprobieren (die Accounts sind aber keine Voraussetzung für die Teilnahme)
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden. Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Beschreibung

Wie lässt sich eine Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) mit generativer KI effizient vorbereiten? Das Online-Seminar der dbb akademie zeigt Datenschutzverantwortlichen im öffentlichen Dienst, wie KI aus vorhandenen Informationen praxisnahe Entwürfe für zentrale Datenschutzdokumente erstellt.

Ausgangspunkt sind Ihre Unterlagen: Prozess- und Verfahrensbeschreibungen, Systemübersichten, Rollen und Datenkategorien. Daraus entstehen mit gezieltem Prompting Entwürfe für DSFA, Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VVT), technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) oder ein Löschkonzept. Live-Demos mit verschiedenen KI-Tools zeigen, wie das in der Praxis funktioniert.

Dabei gilt immer: KI liefert Entwürfe – Prüfung, Verantwortung und Entscheidung bleiben beim Menschen. Sie lernen die rechtlichen Grundlagen der DSFA nach Art. 35 DSGVO und die rechtlichen Leitplanken beim Prompting kennen.

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf
In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen
Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer Homepage.